

PRESSEINFORMATION 26-02-58

vom 12. Februar 2026

60 Jahre ift Rosenheim

Mit Wissen und Erfahrung in die Zukunft

60 Jahre ift Rosenheim stehen für kompetente Dienstleistungen sowie das Vertrauen der Branche. Gleichzeitig ist es auch eine erfolgreiche Reise durch die technologische Entwicklung der Fenster-, Fassaden und Bautechnik. Das Institut für Fenstertechnik e.V. wurde am 10. März 1966 gegründet, um die Qualität von Holzfenstern durch Forschung, Prüfung und Zertifizierung zu verbessern. Es startete mit vier Personen und einem Haushalt von 103.400 DM. In den folgenden 60 Jahren sind viele neue Produkte, Materialien, Technologien und Aufgabengebiete hinzugekommen. Damit ist das ift Rosenheim nicht mehr nur ein Fensterinstitut, sondern ein modernes und leistungsfähiges Institut für Bauelemente und Baustoffe. Aus einer Hand werden Hersteller, Dienstleister, Planer und die öffentliche Hand mit den notwendigen Dienstleistungen unterstützt – in Deutschland, Europa und mit internationalen Netzwerkpartnern über die Grenzen Europas hinaus. Doch was nutzt die Vergangenheit, wenn die Stärke für die Zukunft nicht gegeben ist? Deshalb investiert das ift Rosenheim laufend in Technik, IT und Personal gemäß dem Motto „Mit Wissen und Erfahrung in die Zukunft!“. Infos unter www.ift-rosenheim.de/60-jahre

1966 – das war die Zeit der Beatles, der ersten Sonde auf dem Mond sowie des Starts von Raumschiff Enterprise (Star Trek), aber auch der Gründung des Instituts für Fenstertechnik e.V., initiiert durch den Arbeitskreis Holzfenster. Institutsleiter Oberbaurat Erich Seifert und die Ingenieure Josef Schmid und Hans H. Froelich haben als Experten losgelegt und über viele Jahre das Institut und die Branche nach vorne gebracht. Schon 1967 wurden Empfehlungen für die Ausschreibung von Holzfenstern sowie Beanspruchungsgruppen für die Schlagregensicherheit und Verglasung von Fenstern erstellt.



Geschäftsführung und die drei Institutsleiter haben in den letzten 20 Jahren das ift Rosenheim gemeinsam mit den Mitarbeitern zu einer international renommierten Institution entwickelt.

(v.l.n.r.: Prof. Ulrich Sieberath, Prof. Jörn Peter Lass, Prof. Dr.-Ing. Winfried Heusler, Michael Breckl-Stock, Dr. Jochen Peichl)

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim, Germany
PR & Kommunikation
Autor: Jürgen Benitz-Wildenburg
Tel.: +49.08031.261-2150
E-Mail: benitz@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de



Bereits 1968 wurde das erste große Forschungsprojekt „Schäden an Holzfenstern“ abgeschlossen. Aus den vier Angestellten der ersten Stunde sind nun 230 Mitarbeiter geworden, die kompetent und engagiert die Probleme von heute für die Zukunft lösen.

In 60 Jahren hat das ift Rosenheim für anstehende Probleme praxistaugliche Lösungen entwickelt – ganz nach dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“. In dieser Zeit wurde eine Vielzahl neuer Prüfverfahren inklusive neuer Prüfgeräte entwickelt sowie Richtlinien und Normen erarbeitet, da bis dahin nichts Entsprechendes existierte. Hierzu zählen große Themen wie die Ermittlung der Luft- und Schlagregendichtheit, Wärme- und Brandschutz und ganz aktuell der Schutz von Gebäuden vor physischen Belastungen durch Wetterextreme sowie durch Einbruch, Vandalismus oder Sabotage. Als logische Folge entstand dann auch der Vorläufer der ift MessTec GmbH, die heute als eigenständige Gesellschaft Prüf- und Kalibriertechnik für das ift Rosenheim, aber auch für Labore bei Herstellern und Zulieferern sowie Prüfgeräte für andere Prüfinstitute entwickelt, baut und kalibriert sowie mit Experten des ift Rosenheim für die Schulung der Prüfer sorgt.

Eine sehr dynamische Phase begann 2004 mit dem Führungsduo Dr. Jochen Peichl als Geschäftsführer und Prof. Ulrich Sieberath als Institutsleiter sowie knapp 100 Mitarbeitern. Im Zuge der Bauproduktenrichtlinie mit CE-Kennzeichnung und europäischen Produktnormen sowie den komplexen Themenfeldern Nachhaltigkeit, Umwelt und Sicherheit kamen neue Anforderungen und Aufgaben auf die Branche zu. Um diese Herausforderungen zu bewältigen sind auch die Dienstleistungen des ift Rosenheim sowie die Mitarbeiterzahl auf nunmehr 230 gewachsen. Ebenso wurde das ift Rosenheim internationaler und macht nun ca. 30 % Umsatz mit internationalen Kunden, die die hohe Kompetenz und Verlässlichkeit des ift Rosenheim zu schätzen wissen.

Aktuell stehen der Branche und dem ift Rosenheim wieder große Veränderungen und Herausforderungen bevor. Die Produktion und die Produkte müssen nachhaltiger, kreislauffähig und resilienter werden. Das bedeutet eine grundlegende Änderung der Konstruktionen und der Geschäftsmodelle, denn die Verantwortung der Hersteller wird zukünftig von der Herstellung über die Nutzung bis zum Rückbau reichen. Hierfür müssen geeignete Konzepte für Reparatur, Ersatzteilversorgung sowie ein sortenreines Recycling und Ideen für die Umnutzung und Wiederverwendung der einzelnen Materialien und Produkte entwickelt werden. Gleichzeitig ändern sich nationale und



globale Märkte sowie der Lieferketten. Auch die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz wird alle Bereiche der Unternehmen beeinflussen – von der Konstruktion über Produktion bis zum Vertrieb.

Der Institutsleiter Prof. Dr.-Ing. Winfried Heusler bringt es mit seinen eigenen Worten auf den Punkt: „Im Zeichen des Klimawandels, der Digitalisierung und der KI stehen wir vor epochalen Änderungen, für die wir Lösungen entwickeln werden, um der Branche Chancen zu eröffnen“. Das ift Rosenheim investiert deshalb in Technik, IT und Personal, um den großen Erfahrungsschatz, das Wissen und die Daten aus 60 Jahren zum Vorteil der Kunden und der Branche zu nutzen – ganz nach dem Motto „Mit Wissen und Erfahrung in die Zukunft!“.

Weitere Infos unter www.ift-rosenheim.de/60-jahre

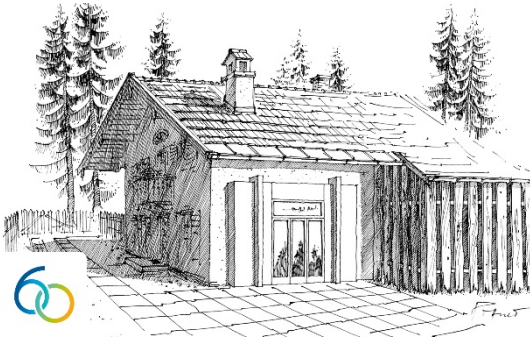
(Lead 1.196 Zeichen, Fließtext 3.861 Zeichen,
Presstext gesamt 5.057 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagworte: 60 Jahre ift Rosenheim, Firmenjubiläum, Erfahrung, Zukunft

Auswahlbilder

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	Geschäftsführung und die drei Institutsleiter haben in den letzten 20 Jahren das ift Rosenheim gemeinsam mit den Mitarbeitern zu einer international renommierten Institution entwickelt. (v.l.n.r.: Prof. Ulrich Sieberath, Prof. Jörn Peter Lass, Prof. Dr.-Ing. Winfried Heusler, Michael Breckl-Stock, Dr. Jochen Peichl) (Quelle: ift Rosenheim) <i>Dateiname:</i> PI260258_Bild_01_IL+GF.jpg	



Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
2	Nur gemeinsam kommt der Erfolg – Luftbild von Teamevent des ift Rosenheim (Quelle: ift Rosenheim) <i>Dateiname:</i> PI260258_Bild_02_Luftbild_ift_Mitarbeiter.jpg	
3	So fing alles an – erstes „Institutsgebäude“ 1966 (Quelle: ift Rosenheim) <i>Dateiname:</i> PI260258_Bild_03_1966_Institutsgebäude.jpg	
4	2010 – Sanierung und Erweiterung des ift-Hauptgebäudes mit innovativer PV-Fassade (Quelle: ift Rosenheim) <i>Dateiname:</i> PI260258_Bild_04_ift_Hauptgebäude_2010.jpg	



Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
5	2016 – Errichtung des Brandschutz- und Technologiezentrums in Zusammenarbeit mit UL (Quelle: ift Rosenheim) <i>Dateiname:</i> PI260258_Bild_05_ift_Technologiezentrum_2016.jpg	
6	2021 – Errichtung des Schall- und Fassadenlabors, hier eine Windprüfung mit „Air-Boat-Motor“ nach amerikanischen Normen (Quelle: ift Rosenheim) <i>Dateiname:</i> PI260258_Bild_06_Fassadenpruefung_mit_Airboatmotor.jpg	

Über das ift Rosenheim (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine international notifizierte und nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie Persönlicher Schutzausrüstung PSA (Atemschutzmasken etc.) sowie entsprechender Forschungsprojekte. Die Aufgaben sind die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert die europaweite Akzeptanz. Das ift Rosenheim ist dem Wissenstransfer verpflichtet und genießt deshalb als neutrale Institution einen besonderen Status bei den Medien. Die Veröffentlichungen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (832 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über das ift Rosenheim (für Datenbankeinträge bei Messen, Veranstaltungen etc.)

Bauwerke brauchen Kompetenz, Technik und Erfahrung – das gilt besonders für Bauelemente und Bauprodukte. Seit 1966 unterstützt das ift Rosenheim mit über 200 Mitarbeitern die Branche als neutrales, notifiziertes wissen-



schaftliches Institut mit Prüfungen, Forschung, Zertifizierung und Qualitätsmanagement ebenso wie Normung, Weiterbildung und Fachinformationen. Damit fördern wir die Entwicklung nachhaltiger Qualitätsprodukte, die das Leben komfortabler, sicherer und gesünder machen. (588 Zeichen inkl. Leerzeichen)